



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 22. September 2022 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld – Großer Saal

WebWeb & Max Herre

Ein Pianist und ein Rapper machen zusammen Jazz

Black Forest Jazz

Ein Pianist und ein Rapper machen zusammen Jazz – aber ganz anders, als man vermuten würde. „WebMax“ heißt das Gemeinschaftsprojekt, das der italienisch-deutsche Jazzpianist Roberto Di Gioia und der deutsche Rapper und Singer-Songwriter Max Herre im Sommer 2021 veröffentlicht haben und mit dem sie auf Tour sind. Doch da geht es nicht um ein paar flotte Reime mit Klavieruntermalung, Herre und Di Gioia kreieren einen neuartigen Sound, der Spiritual-, Middle Eastern- und Ethio Jazz mit tanzbaren Grooves vereint, angelehnt an die späten 1960-er und frühen 1970-er.

„Hier ist nichts austauschbar, die Musik kommt mit aller Liebe und aller Energie, die wir haben“, sagt Pianist und Produzent Roberto di Gioia über die erweiterte Version seines Projekt WEB WEB: Zur Stammformation aus Di Gioia, dem Saxofonisten und Flötisten Tony Lakatos, Christian von Kaphengst am Bass und Peter Gall an den Drums kommt nun Max Herre. Seit Mitte der 1990-er ist er nicht mehr mit seiner Band Freundeskreis, sondern als Solo-Künstler und Produzent ein wegweisender Protagonist im weiten Feld des HipHop unterwegs.

Doch Herre ist bei „WebMax“ nicht als Sänger oder Rapper dabei, sondern grundiert virtuos und farblich den wunderbar arrangierten Jazz mit psychedelisch-repetitiven Schüben seiner Wurlitzer.

„„Akinuba/The Heart‘ klingt so, wie der rauchgeschwängerte Jazz-Keller, den es heute nicht mehr gibt: geheimnisvoll, auf- und anregend. Und bei ‚The Sequel‘ tanzen alle nach knackigen Grooves“, urteilt der Westdeutsche Rundfunk über zwei Titel des Projekts.

VK: € 40,00 / AK: € 45,00 o.E.

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

Pforzheim, den 28.06.2022

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat